

's Blättle

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde


**VILLINGEN
DORF**

Besinnliches, Informationen und gute Unterhaltung - Vielfältiges Programm bei der Seniorenadventsfeier 2014

Am vergangenen Sonntag war unsere Turn- und Festhalle wieder Ziel und Treffpunkt für viele unserer Seniorinnen und Senioren. Die Gemeindeverwaltung und die Katholische Kirchengemeinde hatten wieder zum traditionellen Seniorennachmittag im Advent eingeladen.



Der Adventsnachmittag der Senioren am Sonntag, 07.12., begann mit einer Andacht zum Lied „Die Nacht ist vorgedrungen“. Waren der Zeithintergrund (Nazizeit) und die persönlichen Umstände (Verfolgungssituation aufgrund seiner jüdischen Frau und Kinder) für den Verfasser Jochen Klepper hochdramatisch, so strahlt das Lied doch ein unheimlich großes Gottvertrauen aus. Sich dies auch in unseren

Zeiten zusagen zu lassen, war wohlthuend für alle Anwesenden. Pfarrerin Esther Kuhn-Luz und Pastoralreferent Klaus Bangert gestalteten die Andacht in ökumenischer Verbundenheit.

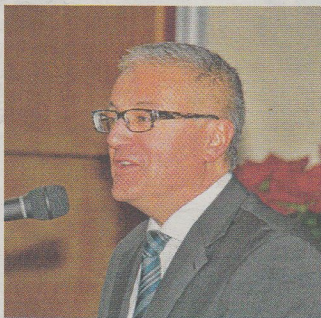


Anschließend konnten sich die Besucher den von den fleißigen Helferinnen und Helfern des Kirchengemeinderates vorbereiteten Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Das bewährte Helferteam wurde dieses Jahr von den



Schülerinnen und Schülern der Irlandklasse 2014/2015, der Klasse 7 der Grund- und Werkrealschule, lobenswert mitunterstützt.

Bevor es dann im Unterhaltungsprogramm weiterging, gab Bürgermeister Bucher einen Überblick über die Schwerpunkte der Gemeindearbeit im bald wieder zu Ende gehenden Jahr. Aufgrund der stetig großen Nachfrage nach Bauplätzen habe man für ein neues Baugebiet den Bebauungsplan „Stephanswäldle“ mit voraussichtlich 51 Bauplätzen auf den Weg gebracht. Mit Blick auf das Notwendige und Machbare hätten Gemeindeverwaltung und Gemeinderat rechtzeitig die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Die Neugestaltung des Außenbereiches des Kindergartens Waldenwiesen, zahlreiche Beschaffungen u.v.m. konnten vor Jahresende abgeschlossen werden. Erfreulicherweise habe sich der Schuldenstand inzwischen auf einen historischen Tiefstand reduziert. Dies sei auch notwendig, wenn man an die Zukunftsinvestition „neue Turn- und Festhalle“ in den nächsten Jahren denke. Erfreulich sei die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen an der Grund- und Werkrealschule Villingendorf auch aufgrund des feststellbaren regionalen Zustromes zahlreicher Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus sei sehr lobenswert, dass sich sehr viele in den Arbeitskreisen des Gemeindeentwicklungsprojektes „Alt werden in vertrauter Umgebung - Zukunftsweisende Angebote für ältere und pflegebedürftige Menschen in Villingendorf“ mitengagieren und auch bereits ganz konkrete Vorschläge erarbeitet haben. So soll z.B. das Modell „Zeitbank plus“ umgesetzt werden. Zudem beginne am 20. Januar nächsten Jahres ein Kurs „Hauswirtschaftliche Altenhilfe“ in Villingendorf. Allen, die sich bisher schon immer und auch zuletzt in den Arbeitskreisen im Sozialengagement einbringen, dankte Bürgermeister Bucher für ihren wertvollen Einsatz.



Im weiteren Programmverlauf erfreuten Klaus Haag, Max Scherdi und Jürgen Benner mit ihrer musikalischen Reise und luden die zahlreichen Gäste zum Mitsingen und Mitschunkeln ein. Die Irlandklasse stellte zusammen mit ihrer Lehrerin Evelyn Roth landschaftlich traumhafte Impressionen aus Irland vor. Aber auch Besinnliches in Gedichtform durch die vorgetragenen Irischen Segens-

wünsche kam nicht zu kurz. Darüber hinaus erfreuten sie mit einer schwäbisch humorvollen Adventsgeschichte. Auch Anneliese Wagner bereicherte mit ihrem Vortrag „Das Triptychon der Heiligen Drei Könige“ in wunderbarer Weise den Nachmittag.



Die gemeinsam gesungenen Adventslieder mit der schon bewährten musikalischen Unterstützung durch die Hirschgässlemusikanten bildeten dann den harmonischen Abschluss der gelungenen Veranstaltung.



Nach dem abschließenden Dank des Bürgermeisters an alle im Vorder- und Hintergrund aktiv Mitwirkenden bedankten sich die anwesenden Seniorinnen und Senioren mit einem großen Applaus für den besinnlichen und kurzweiligen Nachmittag, bei dem auch ein jeder Gast ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen durfte. Zudem konnten auf dem liebevoll von der Irlandklasse vorbereiteten Adventsmarkt weitere Geschenke erworben werden.



Bilder: Bernhard Kimmig